



# Fachkräftemangel und Talent Mobility

EINE BEFRAGUNGSBASIERTE TRENDSTUDIE



## AGENDA

A Studiendesign

B-D Befragungsergebnisse

E Kontakt



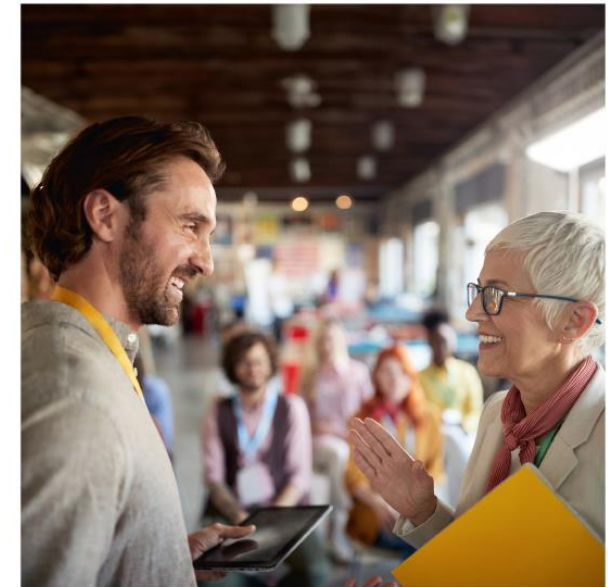
A

---

# Studiendesign

# Studiendesign 2023

- quantitative Befragung von 213 Unternehmen mit mehrheitlichem Hauptsitz in der DACH-Region
- computergestützte Webinterviews (CAWI) auf der Basis eines strukturierten Fragebogens
- Befragung durch F.A.Z. Business Media | research
- Feldphase quantitative Erhebung, Face-to-Face-Interviews: Juni/Juli 2023; Teilnehmer vor allem Geschäftsführer und Personalleiter
- zwei qualitative Face-to-Face-Interviews mit Top-HR-Managern des Landratsamts München und Hammerer Aluminium Industries (HAI)



## Talentförderung im Fachkräftemangel

Eine befragungsbasierte Trendstudie





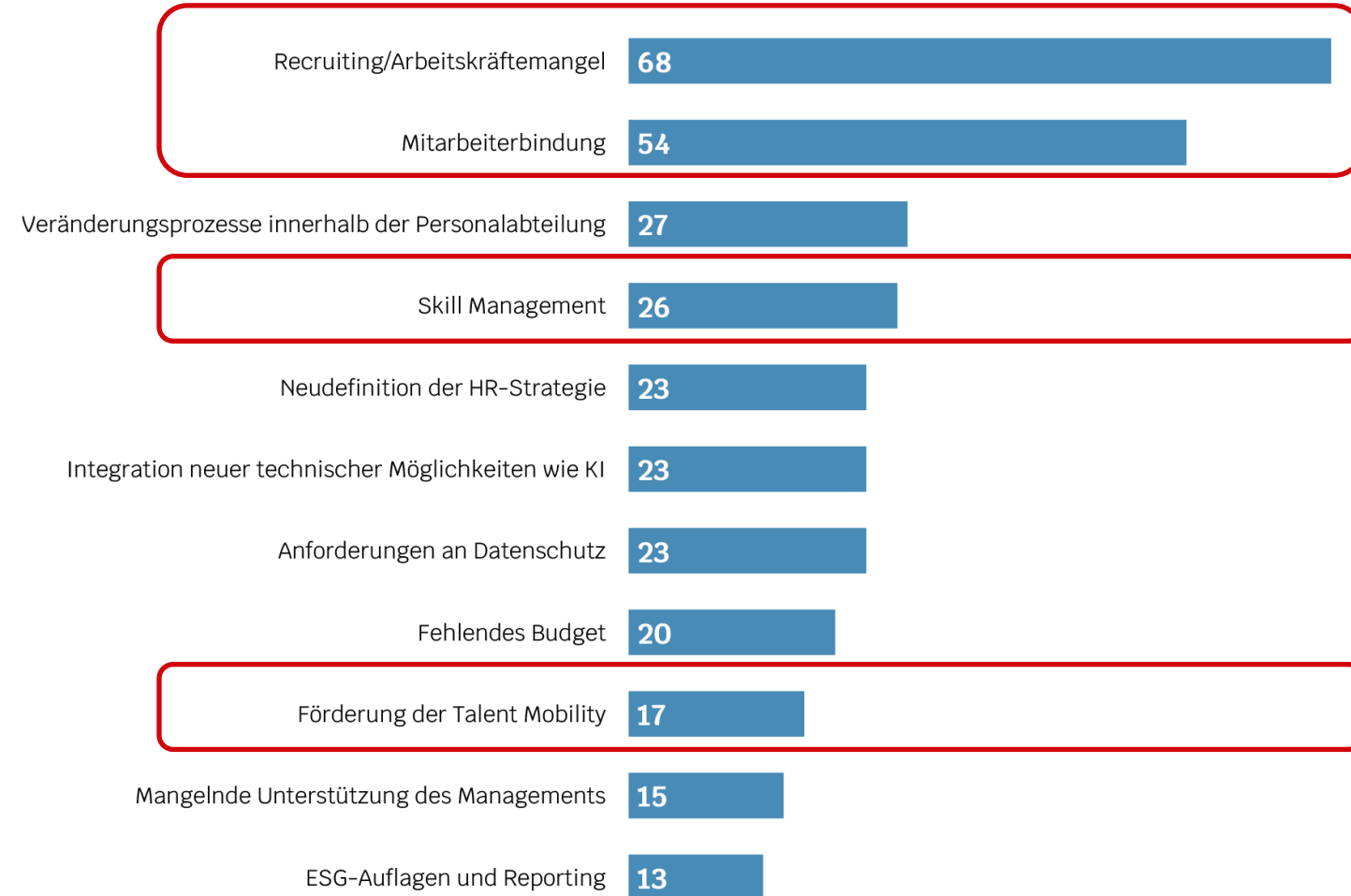
**B**

---

# Fachkräftemangel

## Der Arbeitskräftemangel steht im Fokus

„Was sind aus Ihrer Sicht die derzeit größten Herausforderungen für die Personalabteilung Ihres Unternehmens?“; in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>



1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „keine der genannten Herausforderungen“ und „weiß nicht/keine Angabe“.

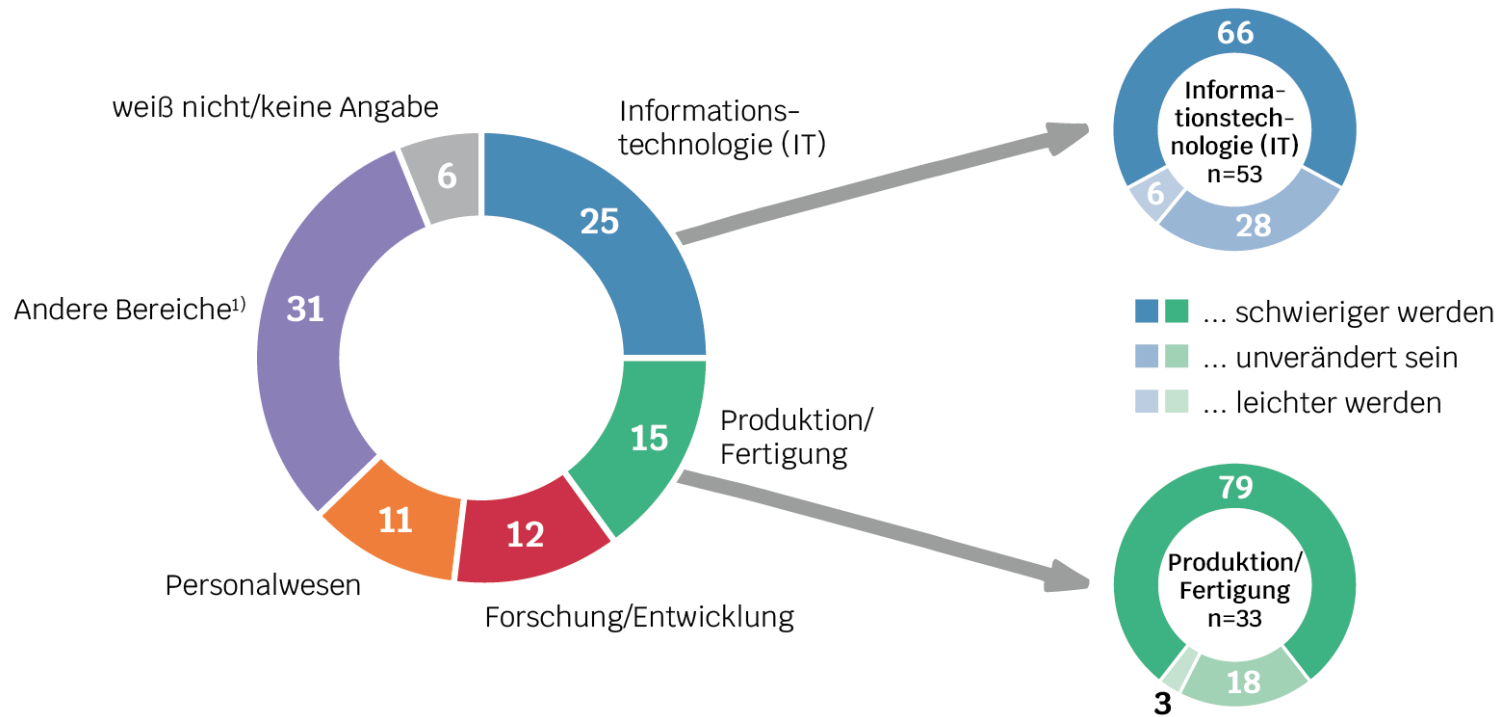
Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## ITler werden dringend gesucht

„In welchem Bereich ist es für Ihre Organisation aktuell am schwierigsten, offene Stellen zu besetzen?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213

„Wie wird sich dieser Zustand Ihrer Erwartung nach in den nächsten fünf Jahren entwickeln?“;

Es wird ...



1) Abgefragt wurden die Bereiche: Vertrieb, Service, Logistik, Finanzen, Datenverarbeitung, Kommunikation/Marketing, Geschäftsführung

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research



*»Aktuell am kritischsten ist es für uns im gewerblichen Bereich, bei den Frontline Workers, da fehlt uns sogar ungelerntes Personal.«*

Birk Alwes  
Head of Human Resources der HAI Gruppe

Unsere Studie „Mitarbeiterbindung 2030“ aus dem vergangenen Jahr zeigte:



**48 Prozent**

der befragten Personalentscheider gehen davon aus, dass Mitarbeiter ihres Unternehmens wegen fehlender Karrierechancen gekündigt haben.

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research



*»Um Mitarbeitende langfristig im Unternehmen zu halten, müssen wir sie fördern und weiterbilden.«*

Birk Alwes  
Head of Human Resources der HAI Gruppe



C

# Kompetenzmanagement



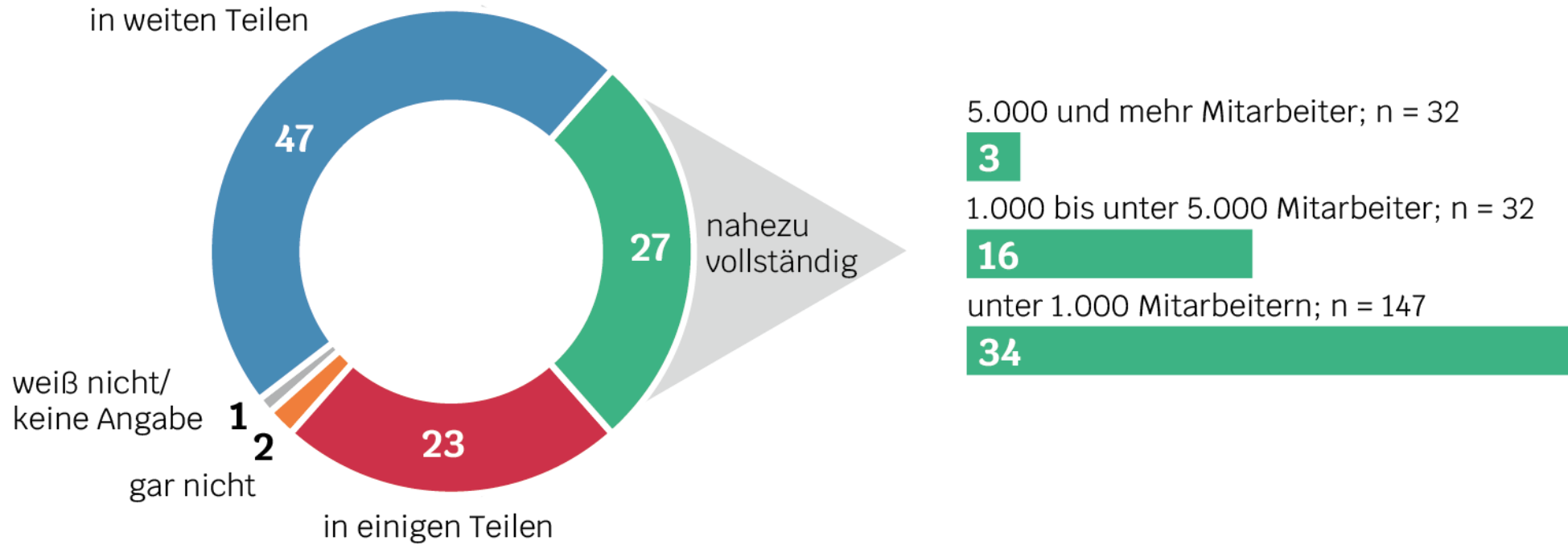
# 69 Prozent

der befragten Personalentscheider sehen in den Kompetenzen ihrer Beschäftigten die wichtigsten Ressourcen des Unternehmens.

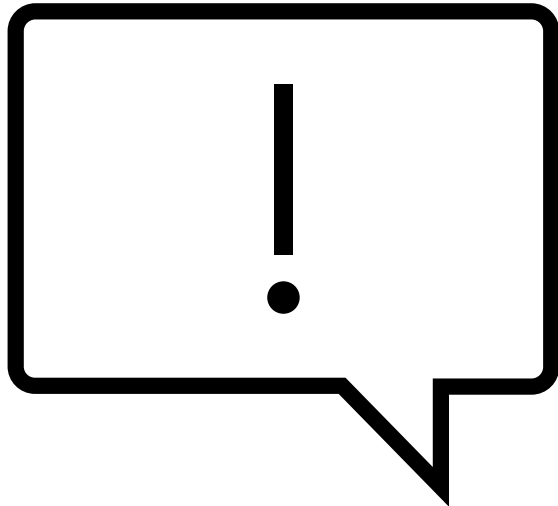
Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## Ein Viertel erfasst die Kompetenzen nur teilweise

„Inwieweit identifizieren Sie, über welche Kompetenzen Ihre Mitarbeitenden verfügen?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213



Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research



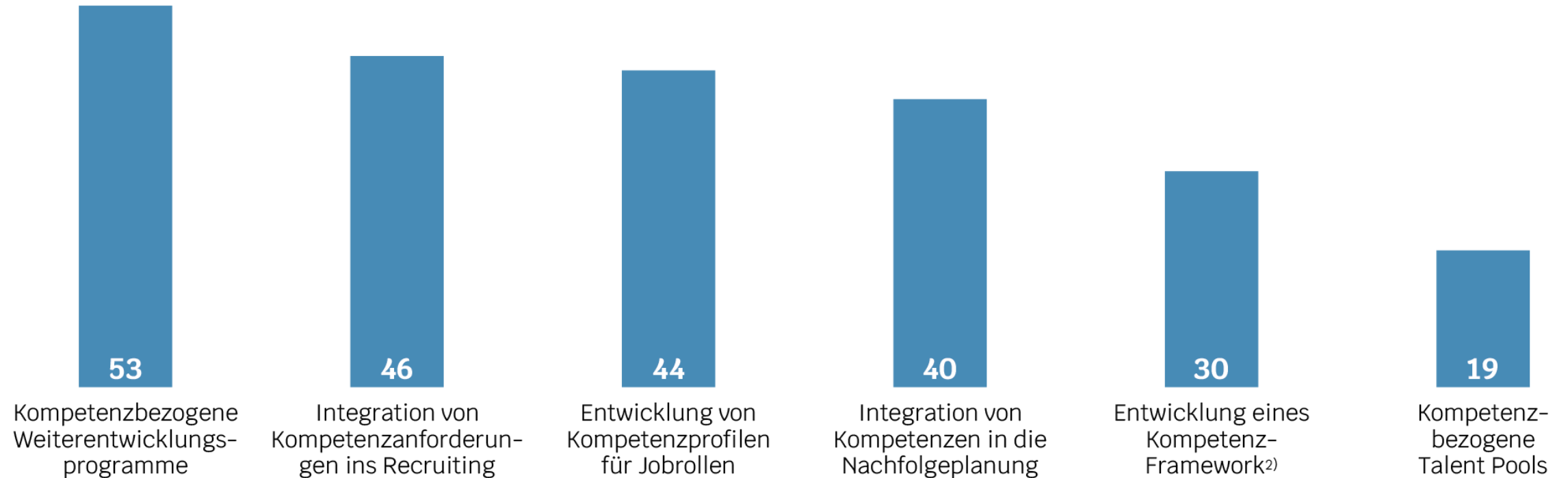
22 Prozent  
der Befragten betreiben kein  
kompetenzorientiertes  
Personalmanagement

n = 205

Quelle: Cornerstone; F.A.Z. Business Media | research

## Weiterentwicklungen im Fokus

„Welche Aspekte eines kompetenzorientierten Personalmanagements werden in Ihrer Organisation berücksichtigt?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>



1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „Wir betreiben kein kompetenzorientiertes Personalmanagement“, „keiner der genannten Aspekte“ und „weiß nicht/keine Angabe“

2) um Kompetenzen innerhalb der Organisation zu definieren und zu bewerten

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

*»Wir prüfen immer genau, bei welchen Positionen die geforderten Qualifikationen wirklich notwendig sind und bei welchen wir vielleicht auch mit internen Weiterbildungsmaßnahmen arbeiten können.«*

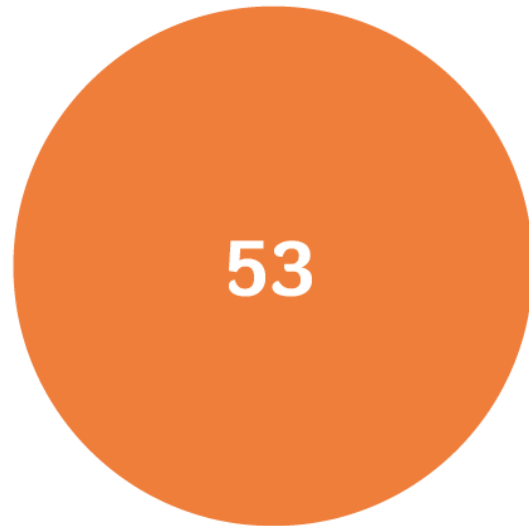
Claudia Fischer  
Leiterin der Personalentwicklung, LRAM

*»In meinen Augen ist Weiterbildung das Wichtigste, was wir in Zukunft haben werden, um unseren Kompetenzbedarf zu decken.«*

Birk Alwes  
Head of Human Resources der HAI Gruppe

## Standardsoftware liegt vorne

„Welche IT-Lösungen nutzt Ihr Unternehmen für das Kompetenzmanagement?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>



Standardsoftware  
(z. B. Excel)



Inhouse-Installation  
eines HR-Managementsystems  
bzw. eine On-Premise-Lösung



Software as a Service  
(SaaS)



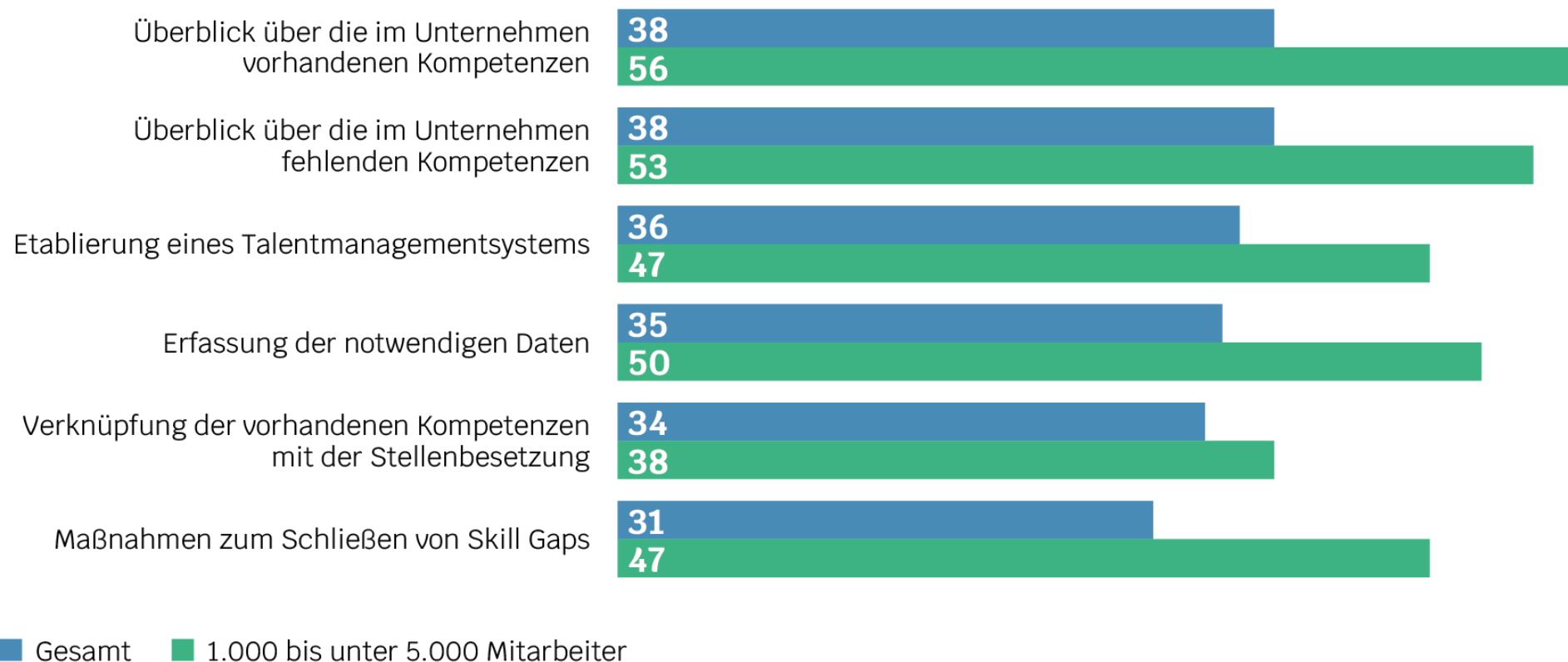
Wir nutzen keine  
IT-Lösungen im  
Kompetenzmanagement.

1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „weiß nicht/keine Angabe“.

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## Fehlender Überblick

„Vor welchen Herausforderungen stehen Sie aktuell beim Kompetenzmanagement?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>

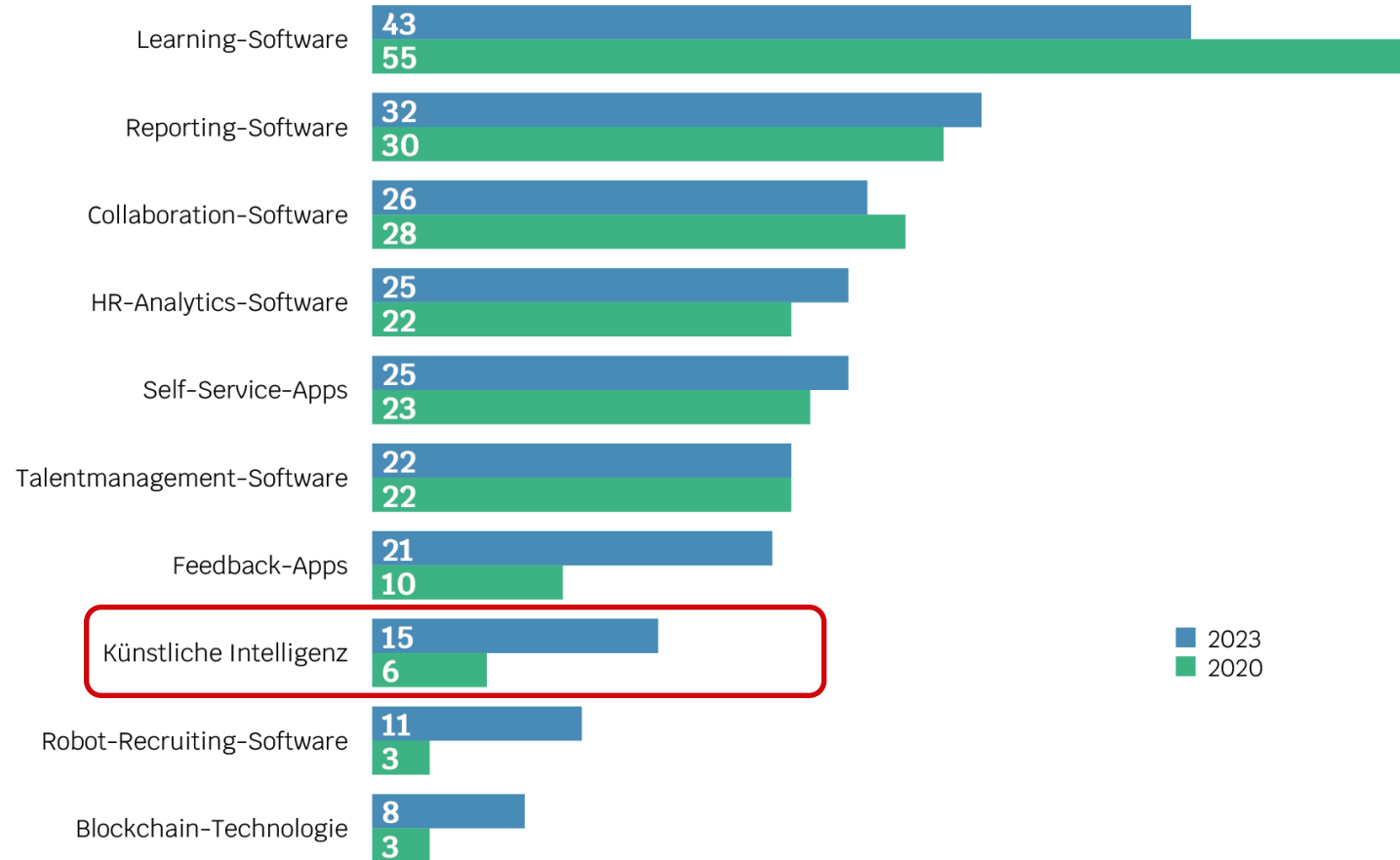


1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „weiß nicht/keine Angabe“ und „Sonstiges“

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## Einsatz von KI nimmt zu

„Welche digitalen Lösungen für HR-Funktionen nutzt Ihr Unternehmen aktuell?“, in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>



1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „Tool für Videokonferenzen“, „keine der genannten Lösungen“, „weiß nicht/keine Angabe“ und „Sonstiges“

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research



©Landratsamt München

*»Es geht uns darum, Potenziale zu erkennen und sie zur Entfaltung zu bringen.«*

Claudia Fischer

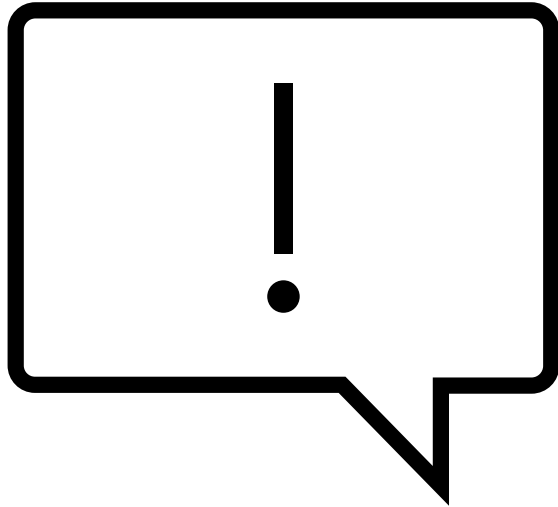
Leiterin der Personalentwicklung, LRAM



**D**

---

## Talent Mobility



Nur 3 Prozent der Befragten  
geben an:

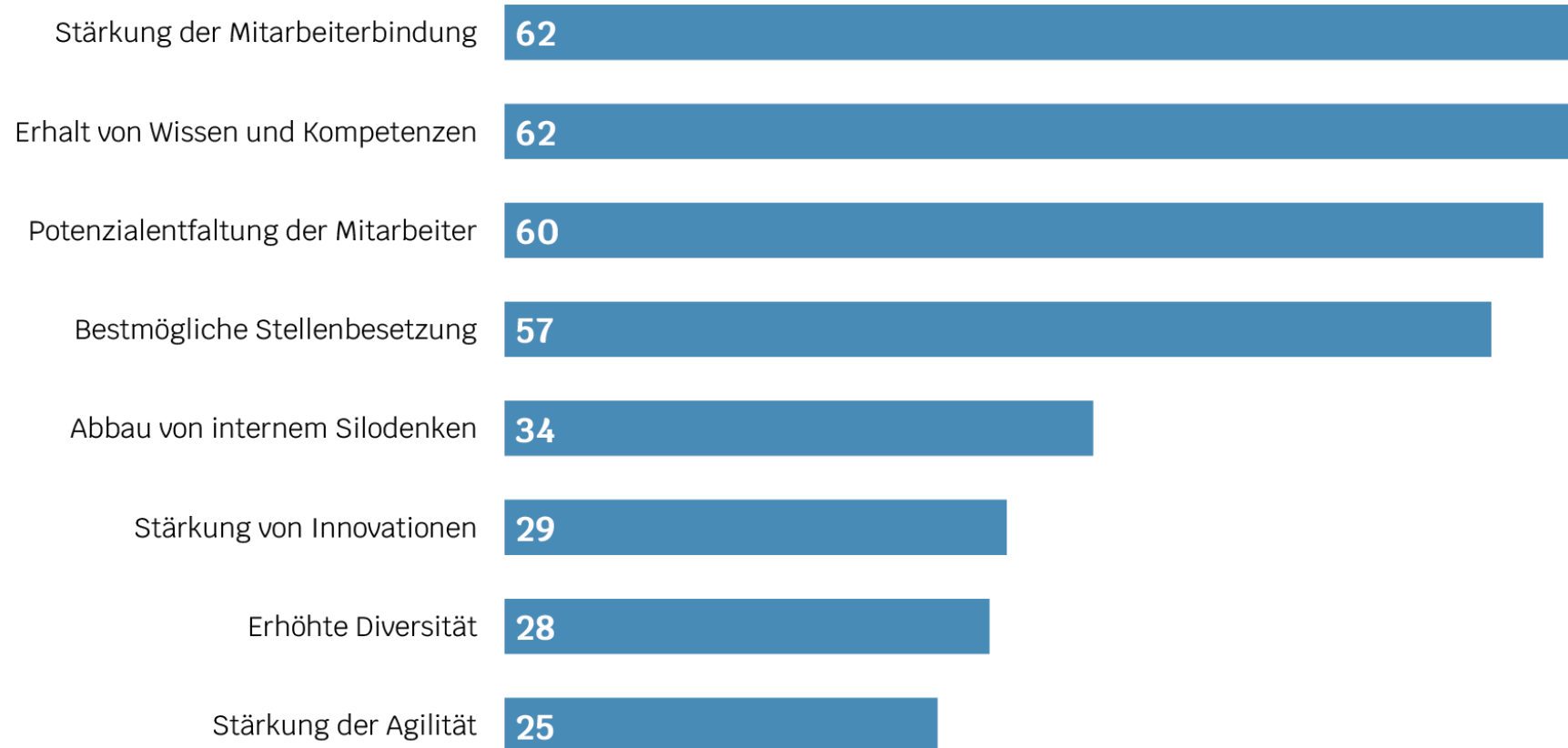
Wir haben nicht das Ziel, Talent  
Mobility zu ermöglichen.

n = 213

Quelle: Cornerstone; F.A.Z. Business Media | research

## Mitarbeiter im Fokus

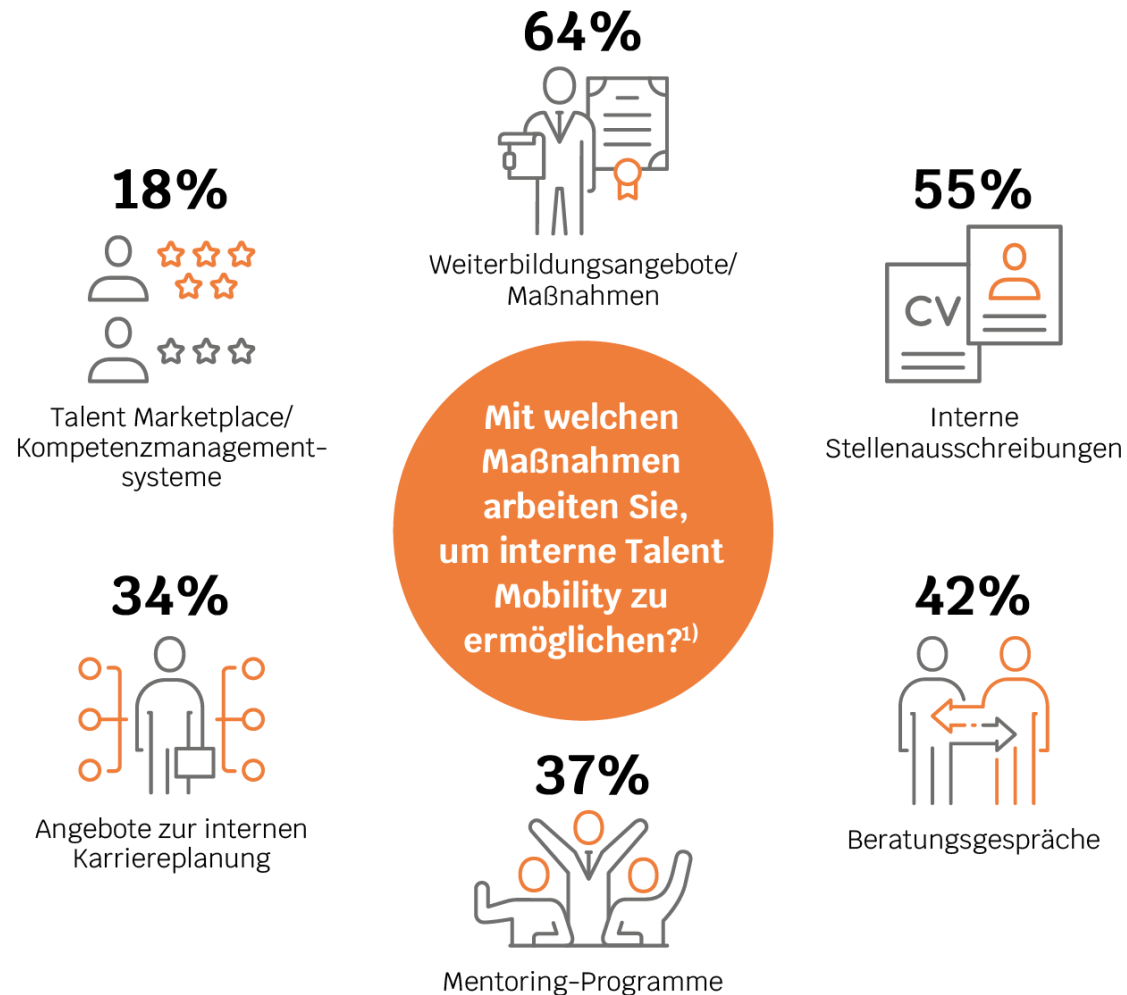
„Aus welchen Gründen fördert Ihre Organisation Talent Mobility?“, in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>



1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoption „weiß nicht/keine Angabe“

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## Nur etwas mehr als die Hälfte der Organisationen schreibt offene Stellen intern aus



1) n = 213; Mehrfachnennungen möglich. Antworten ohne Antwortoptionen „Wir haben nicht das Ziel, Talent Mobility zu ermöglichen“, „weiß nicht/keine Angabe“ und „Sonstiges“

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

## Personalmangel ist das größte Problem

„Welche Hindernisse sehen Sie bei der Umsetzung von interner Talent Mobility?“;  
in Prozent der befragten Personalentscheider; n = 213<sup>1)</sup>

Fehlende(s) ...



1) Mehrfachnennungen möglich. Darstellung ohne Antwortoptionen „weiß nicht/keine Angabe“, „Sonstige“ und „schlechte Erfahrungen“.

Quellen: Cornerstone, F.A.Z. Business Media | research

*»Früher dachte man bei der Einführung neuer digitaler Lösungen: „Wenn die Belegschaft nicht die hierfür nötigen Fähigkeiten hat, stellt man halt neue Leute ein.“ Bei Vollbeschäftigung geht das aber nicht. Wir müssen uns rechtzeitig um unsere vorhandenen Mitarbeiter kümmern, sie abholen und für die neuen Techniken qualifizieren.«*

**Birk Alwes**

Head of Human Resources der HAI Gruppe

# Kontakt

Jacqueline Preußner  
Head of F.A.Z. Business Media | research

Telefon: (069) 75 91 – 19 61  
E-Mail: [jacqueline.preusser@faz-bm.de](mailto:jacqueline.preusser@faz-bm.de)

## Verlag



F.A.Z. BUSINESS MEDIA GmbH  
Pariser Straße 1  
60486 Frankfurt

Telefon: (0 69) 75 91 – 32 39  
E-Mail: [verlag@faz-bm.de](mailto:verlag@faz-bm.de)

[www.faz-bm.de](http://www.faz-bm.de)